

WHAT'S LEFT?

EINE DEBATTENREIHE DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG UND DES AK PHILOSOPHIE DER SOZIALEN DEMOKRATIE

GEFÄHRDET KÜNSTLICHE INTELLIGENZ DEN GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT? ANTWORTEN AUS PHILOSOPHIE UND POLITIK

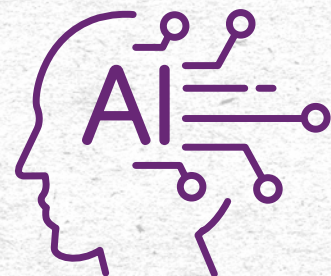
13.11.2023 • 19 UHR

Künstliche Intelligenz wirkt sich immer stärker auf unser Leben aus. In den letzten Monaten wurde viel über das revolutionäre Potenzial sogenannter »generativer« KI-Systeme wie ChatGPT, LaMDA oder Midjourney diskutiert. Führende Köpfe aus dem Silicon Valley fordern sogar ein Entwicklungsmoratorium. Die allgemeine Sorge: die rasanten Entwicklungen im Bereich KI könnten tiefgreifende Risiken für die Menschheit bergen. Etwa für die Demokratie durch eine weiter anschwellende Flut von Propaganda und Fake News. Für die Arbeitswelt durch die Übernahme von Tätigkeiten und das Ersetzen von Arbeitsplätzen. Oder gar ein möglicher Kontrollverlust durch die Entwicklung »nicht-menschlicher Intelligenzen«, die den Menschen langfristig überlegen sind. Doch wie realistisch sind diese Schreckensszenarien? Ist der Wirbel um KI am Ende mehr Hype als Sein?

Die Entwicklung von KI wirft viele Fragen auf – von ganz praktischen, ethischen Problemstellungen bis zu grundlegenden Aspekten der menschlichen Existenz: Wie kann der enormen Machtkonzentration in den Händen weniger Techkonzerne entgegengewirkt werden? Wie werden strukturelle Ungleichheiten und Diskriminierungen durch den Einsatz von KI verschärft? Was kann Fake News, Deepfakes und Desinformation entgegengesetzt werden? Und verbirgt sich hinter dem Begriff der „Künstlicher Intelligenz“ nicht am Ende doch nur reale menschliche Ausbeutung?

Gemeinsam mit unseren Gästen und Euch wollen wir über die Möglichkeiten politischer Gestaltung und Kontrolle von KI diskutieren, die dazu beitragen können unsere Gesellschaft und die Demokratie zu stärken.

Seid dabei und diskutiert mit bei der nächsten Runde von „What's Left?“.



VERANSTALTUNGSORT

bUm Berlin

Paul-Lincke-Ufer 21 • 10999 Berlin

WWW.FES.DE/WHATSLEFT

MEHR INFOS:



LOTTO STIFTUNG
BERLIN

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG



13.11.2023 PROGRAMM

19.00 UHR BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG

Friedrich-Ebert-Stiftung

19.10 UHR IMPULS

Rainer Mühlhoff, Professor für Ethik der Künstlichen Intelligenz,
Universität Osnabrück

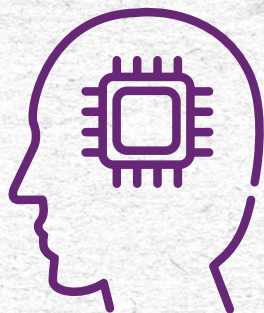
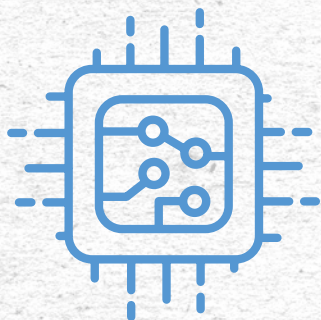
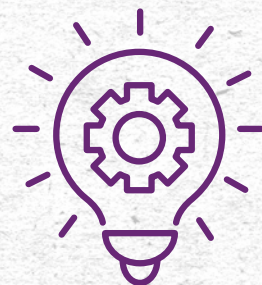
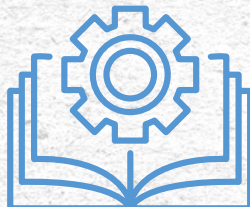
19.30 UHR KOMMENTARE & GESPRÄCH

Saskia Esken, SPD-Parteivorsitzende

Alena Buyx, Vorsitzende des Deutschen Ethikrats und Professorin für
Ethik der Medizin und Gesundheitstechnologien, TU München

21.00 UHR ENDE UND AUSKLANG MIT IMBISS

MODERATION: **Daniel Leisegang**, Chefredakteur netzpolitik.org



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **8. November 2023** [hier](#)
an. Die Plätze sind begrenzt. Bei Fragen zur barriere-
freien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie
sich bitte an uns.

VERANTWORTLICH:
Thomas Hartmann-Cwiertnia
Friedrich-Ebert-Stiftung

GESTALTUNG:
Typografie/im/Kontext

ORGANISATION:
Heike Voos & Tobias Silbermann
Friedrich-Ebert-Stiftung
Demokratie, Gesellschaft & Innovation

Tel.: 0228 883 7122
E-Mail: soziale.demokratie@fes.de

MEHR INFOS:



 LOTTO STIFTUNG
BERLIN

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

WWW.FES.DE/WHATSLEFT